



EVWG-Pflegeuntersuchung
Auszubildende in der Pflege -
Veränderungen von Kompetenzen, Fähigkeiten und Verhalten durch den
Reizrahmen des 21. Jahrhunderts

Zusammenfassung

Die EVWG-Pflegeuntersuchungen sowie deren Einbettung in den aktuellen Stand der Forschung legen nahe, dass der verhaltenskapitalistische Reizrahmen des 21. Jahrhunderts zu Veränderungen von Kompetenzen, Fähigkeiten und Verhalten der aktuellen und künftigen Pflegeauszubildenden geführt haben. Diese tragen zu einer erschwerten Rekrutierung des Pflegenachwuchses sowie zu hohen Abbruchquoten bei. Zu diesen Entwicklungen gehören:

- Eine operante Konditionierung auf schnelle, künstliche und hochfrequentierte Reize durch die Etablierung von verhaltenskapitalistische Belohnungssystemen
- Veränderte Kompetenzen
 - Multitasking
 - Non-lineares Denken
 - Mobile Mediennutzung
 - Multimodale Verarbeitung (Sprache, Ton, Bild)
 - Kollaborative Zusammenarbeit
 - Komplementäre Entwicklungen (z.B. Daumenaktivität)
- Neuprägung der Identität durch Identifikationsdissonanz zwischen gesellschaftlicher und individualisierter Rolle
- Neue soziokulturelle Vielfalt durch Milieukämpfe- und Erosionen
- Mögliche Veränderungen von Hirnstrukturen; hier ist eine langfristige Beobachtung anzuraten

In der Summe ist eine Tendenz zum Homo stimulus erkennbar. Der neue Auszubildende ist „anders“ und dies erfordert angepasste und neue Strategien für die Gewinnung, Ausbildung, Motivation und das dauerhafte Halten von Auszubildenden in der Pflege.

Die Erich von Werner Gesellschaft empfiehlt daher ergänzend, dem Auszubildenden- und Fachkräftemangel auf folgende Art und Weise zu begegnen:



- Einführung eines Pflegeausbildungsbelohnungssystems (PABS)
- Entwicklung eines Reizrahmenorientiertes Pflegeausbildungsmarketing (RoPam)
- Einführung einer Reizrahmenorientierte Pflegeausbildungsevaluierung (RoPav)
- Einbau des kollektiven Individualismus in den Unterricht
- Anpassung der Ausbildung an den Homo stimulus

Die vollständige Untersuchung wird am 15.01.2021 in Buchform erscheinen.

Herteux, Andreas: Neue Herausforderungen in der Krankenpflegeausbildung im 21. Jahrhundert: Ausbildungsergänzungen für das Zeitalter des kollektiven Individualismus, 1. Auflage 2022, Erich von Werner Verlag, ET 15.01.2022, ISBN-13: 978-3948621476

Eine Kurzpräsentation der Inhalte finden Sie hier. Für Rückfragen steht die Erich von Werner Gesellschaft gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Stichworte: *Pflege, Ausbildung, generalistische Pflegeausbildung, Pflegeuntersuchung, Pflegestudie, Studie, Homo stimulus, Verhaltenskapitalismus, kollektiver Individualismus, moderne Identifikationsdissonanz. Andreas Herteux, Erich von Werner Gesellschaft, generalistische Pflegeausbildung.*